



**Landesbauernverband
Brandenburg e.V.
Pressestelle**

Dorfstraße 1
14513 Teltow OT Ruhlsdorf

Meike Mieke
Tel.: 03328 319 202
Fax: 03328 319 205

E-Mail: mieke@lbv-brandenburg.de
Internet: www.lbv-brandenburg.de

Pressemitteilung

Teltow, 22. August 2022

Die Zukunftsbauern kommen!

Starker Zulauf für den coolsten grünen Beruf der Welt

Die fünf Ausbildungsnetzwerke der Brandenburger Landwirtschaft freuen sich über steigende Zahlen von Auszubildenden in den grünen Berufen Landwirt/in, Tierwirt/in und Fachkraft Agrarservice. Den größten Zulauf für das beginnende Ausbildungsjahr 2022/23 verzeichnet das Ausbildungsnetzwerk Südbrandenburg mit 39 Neuzugängen. Auch die Ausbildungsnetzwerke Elbe-Elster, Mittelmark-Fläming, Oder-Spree und Nordost haben zum aktuellen Zeitpunkt das Vorjahresniveau der Anmeldungen neuer Azubi durch die Betriebe bereits erreicht. Sie rechnen mit weiterem Zulauf bis zum eigentlichen Stichtag für die Zählung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge am 31. Oktober 2022.

Herzstück der Arbeit der Ausbildungsnetzwerke der Brandenburger Landwirtschaft sind die überbetrieblichen, praktischen Lehrunterweisungen etwa zu Ausbildungsinhalten wie Tierfütterung, Düngung, Pflanzenschutz oder Mähdrusch. Sie werden zu bestimmten Terminen für jeweils alle Azubi der im Netzwerk zusammen geschlossenen Betriebe koordiniert. Ausrichter dieser Lehrunterweisungen sind die Mitgliedsbetriebe selbst, die durch ihre unternehmerischen Spezialisierungen auf Tierproduktion, Agrartechnik oder Feldbau das Knowhow, die moderne Infrastruktur als auch das Fachwissen externer Partner für einen solchen Lehrgang anbieten können. Dank der Ausbildungsnetzwerke wird die landwirtschaftliche Ausbildung in Brandenburg demnach auf vielen Schultern getragen, um den jungen Menschen die Vielfalt der landwirtschaftlichen Berufe, deren rasante technologische Untersetzung als auch deren Chancen für neues Ansehen in der Gesellschaft näher zu bringen.

„Die Gesellschaft muss sich von dem rustikalen Berufsbild vom Bauern mit Latzhose, Heugabel oder Milchkanne verabschieden!“, fordert Heiko Terno, Vorsitzender des Fachausschusses Bildung im Landesbauernverbandes und Mitglied im Südbrandenburger Ausbildungsnetzwerk. „Klar müssen unsere Azubi zupacken können und bei manchen Arbeiten auch noch Gummistiefel tragen. Gleichzeitig lernen sie bei uns, computergestützte Systeme wie Melkroboter, Fütterungsautomaten, Programme zur Überwachung der Tiergesundheit zu bedienen oder wie man erneuerbare Energie produziert. Spätestens im 3. Lehrjahr steuern sie hochwertige Landmaschinen, die mit sämtlichen digitalen Finessen für umweltschonenden und effizienten Pflanzenbau ausgestattet sind. Auch unterstützen wir die jungen Leute dabei, kommunikative Fähigkeiten zu entwickeln. Schließlich sollen auch sie, so wie wir jetzt, die „Zukunftsbauern“ ihrer Generation werden, die die Landwirtschaft aktiv mit gestalten wollen.“

Die Gesellschaft möchte eine grüne Zukunft? Hier in der Landwirtschaft bilden wir die kompetenten Leute dafür aus.“